

# Von der Teutschen Sprach

*von Johanna Elisabeth von Baden-Durlach  
(1680 - 1757)*

Wann eine Sprache man mit fremden Worten  
so scheint sie wie ein Weib, die ihr Gesicht gefeibet;  
wann man es recht besieht, so ist es ganz verderbt,  
so ihrer zarten Hautt nur endlich Schaden bringet.  
Die teutsche Sprach ist den andern Sprachen gleich,  
und weren sie von Wort und Klange noch so reich,  
drum laßt uns unsere Sprach in unserer Sprache  
reden.

Gefunden unter [www.aphorismen.de](http://www.aphorismen.de) Quelle: Karlsruher Handschrift